

## Deutsch-Unterricht am LLG

### LevLiest-Workshop 'Ein Buch wird lebendig' im Haus Upladin

#### Beim Theater blühen alle auf *Ein Bericht von Luisa Pfeiffenschneider, 7d*

Sowohl glückliches Kichern als auch lautes, ansteckendes Lachen erfüllten am Donnerstag, den 30. April 2009, die Räumlichkeiten des Hauses Upladin, die den Schülern des Landrat-Lucas-Gymnasiums schon mehr wie ein zweites Zuhause als wie ein unbekanntes Seniorenheim vorkamen.

Die Schüler der Klasse 7d hatten schon einige Aufführungen auf der Bühne sowohl zu ihrem eigenen Vergnügen als auch zum Spaß der Bewohner und Senioren des Upladins auf die Beine gestellt. Zum Dank erhielten sie nicht nur kräftigen Applaus, sondern auch einen Preis, der sie für ihre ehrenamtlichen Aktivitäten auszeichnete (1. Preis im Wettbewerb: Jugend engagiert in Leverkusen). Besagter Preis in Höhe von 500 Euro sollte zur Förderung weiterer Aktivitäten eingesetzt werden.



Die Klasse 7d wünschte sich nicht etwa einen Tag im Kino oder Freizeitpark, sondern einen zum Preis passenden Theaterworkshop, der zusammen mit zwei erfahrenen Schauspielern des Freien Werkstatt Theaters Köln und einigen theaterbegeisterten Senioren des Wohnheims stattfinden sollte. Ganz selbstlos machten sie dies natürlich ehrenamtlich und außerdem mit viel Freude.

Die siebte Klasse hatte schon einmal die Bekanntschaft mit den beiden Schauspielern Ingrid Berzau und Dieter Scholz gemacht, die in ihrem Freien Werkstatt Theater ein eigenes Altentheater-Ensemble gegründet haben, das

auch generationenübergreifende Projekte gestaltet. Sie waren sich also nicht ganz fremd und doch war es ein völlig anderes Aufeinandertreffen zwischen ihnen. Denn nun sollte das Theaterstück, das an diesem Tag eingeübt und vorgeführt werden sollte, nicht mit erfahrenen Schauspielern stattfinden, sondern mit einer bunten Mischung aus neuanfangenden Jugendlichen und Senioren, die bisher zum größten Teil keine Theaterkenntnisse sammeln konnten.

Doch schon bei den ersten Übungen wie Modenschau und anderen Aufwärmaktivitäten stellte sich bei dem einen oder anderen ein bisher unbekanntes Talent und Händchen für das Theaterspielen heraus.

Die nächste Aufgabe bestand für die Senioren darin, aus ihrer Kindheit zu erzählen. Doch auch für die Jugendlichen, die den 'Lebensprofis', wie sie vom Theaterleiter auch genannt wurden, mit wachen Ohren zuhörten, bestand kein Anlass sich zu langweilen. Denn die Geschichten, die von Freizeit, Kino, Kirmes und anderen Aktivitäten handelten, boten nicht nur jede Menge Stoff zum Lernen und Nachdenken, sondern auch zum Lachen. Die eine oder andere Geschichte aus der Zeit teilweise noch vor dem Krieg zeigte Ähnlichkeiten, aber auch völlige Abweichungen zur heutigen Zeit.



Ein großes Thema war die Kirmes und das Kino, welches auch heutzutage bei den Jugendlichen sehr beliebt ist. Deshalb spielten sowohl Jugendliche als auch Senioren eine Szene im Kino und auf der Kirmes. Jeder war mit voller Energie und Elan dabei.

Die darauf folgende Aufführung, die mehr eine Improvisation als ein durchgeplantes Theaterstück war, wurde dadurch ein voller Erfolg. Das mitgerissene und bewegte Publikum, das zum Spaß aller in die Aufführung einbezogen wurde, bestand selbstverständlich sowohl aus Eltern und Jugendlichen als auch aus Bewohnern und Mitarbeitern des Upladins, die ebenso begeistert klatschten, als sich die Teilnehmenden am Ende der gelungenen Aufführung verbeugten.

eROS

#### Interessante Links:

1. [[Freies Werkstatt-Theater Köln](#)]
2. [[Weitere Bilder](#)] von diesem Theater-Workshop

---

[1] <http://www.fwt-koeln.de>

[2] <http://picasaweb.google.de/e.rosenfelder/LEVLIestUpladin09?authkey=Gv1sRgCjIV4KCH-KaNpwe&feat=directlink>